



Vergabe von SPNV-Leistungen in Mecklenburg-Vorpommern Vergabekonzept 2003 – 2014

Das Land Mecklenburg-Vorpommern als Aufgabenträger für den SPNV wird auf der Grundlage des aktuellen Vergaberechts und unter Berücksichtigung verschiedener in letzter Zeit ergangener Entscheidungen zur Vergabepaxis von SPNV-Leistungen von einem schrittweisen Übergang in den Vergabewettbewerb Gebrauch machen.

Das hierfür erarbeitete Vergabekonzept legt die Bildung von Teilnetzen und die unter Berücksichtigung bestehender Verträge möglichen Zeitpunkte für Vergabe und Betriebsaufnahme fest. Eine weitere Konkretisierung der Führung einzelner Linien wie auch eine eindeutige Einbindung in die Teilnetze wird im weiteren Verfahren erfolgen.

Teilnetze müssen im Wesentlichen die Vorgaben des ÖPNV-Landesplanes berücksichtigen, betrieblich-technische Aspekte (z. B. Fahrzeugumläufe und -instandhaltung, Personaleinsatz) einbeziehen und sich an wirtschaftlich zu betreibenden Netzgrößen orientieren.

Für eine künftige schrittweise Vergabe im Wettbewerb werden fünf Teilnetze im normalspurigen Netz entsprechend diesen Vorgaben gebildet. Der jeweilige Leistungsumfang liegt zwischen 1,5 und 5 Millionen Zugkilometern, er entspricht dabei im Übrigen auch der vom VDV empfohlenen Größenordnung.

Als Ergebnis der Anhörung vom 11.06.2003

- erfolgt eine Entzerrung der Vergabezeitpunkte der Teilnetze – soweit möglich,
- wird eine Vertragslaufzeit von bis zu 12 Jahren angestrebt.

Die Teilnetze werden wie folgt gebildet:

- **Teilnetz „Ostseeküste“**

Teilnetz Produkt	Linienverlauf	Betriebsleistung pro Jahr		Traktion	Grundtakt werktags
		Zugkm	Anteil		
Ostseeküste		2.625.000	17,0%		
R1	Hamburg - Schwerin	647.000	4,2%	elektrisch	2h
R1	Schwerin - Rostock	640.000	4,1%	elektrisch	2h
R1	Rostock - Stralsund	461.000	3,0%	elektrisch	2h
N12	Stralsund-Lietzow-Sassnitz/Binz	877.000	5,7%	elektrisch	1h

Die in diesem Netz zusammengefassten Linien erschließen die Ostseeküste aus Richtung Hamburg entsprechend den ausgeprägten Verkehrsströmen.

Unter Berücksichtigung einer ausreichenden Vorlaufzeit für das Ausschreibungsverfahren, das auch einer Abstimmung mit Schleswig-Holstein und Hamburg bedurfte, und eines ausreichenden Zeitvorlaufes für die Betriebsvorbereitung nach Zuschlagserteilung wurde dieses Netz für die Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2008 im Wettbewerb vergeben.

- **Teilnetz „Warnow“**

Teilnetz Produkt	Linienverlauf	Betriebsleistung pro Jahr		Traktion	Grundtakt werktags
		Zugkm	Anteil		
Warnow		2.992.000	19,4%		
S1	Warnemünde - Rostock Hbf	760.000	4,9%	elektrisch	10/15min
S2	Rostock Hbf - Schwaan - Güstrow	349.000	2,3%	elektrisch	1h
S3	Rostock Hbf - Laage - Güstrow	359.000	2,3%	elektrisch	1h
S4	Rostock Hbf - Rostock Seehafen	157.000	1,0%	Diesel	1h
N7	Wismar - Rostock - Tessin	1.081.000	7,0%	Diesel	1h
N9	Rostock - Graal-Müritz	286.000	1,9%	Diesel	1h

Dieses Netz erschließt das Oberzentrum Rostock und den weiteren Verbundraum Warnow. Es fasst die Leistungen der heutigen S-Bahn Rostock mit weiteren damit zusammenhängenden Linien zusammen und ist damit auch offen für ein Stadtbahnkonzept.

Die Vergabe ist unter Berücksichtigung eines ausreichenden Zeitvorlaufes für die Betriebsvorbereitung nach Zuschlagserteilung mit dem Ziel der Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2012 (Dieseltraktion) bzw. zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2013 (elektrische Traktion) vorgesehen.

• Teilnetz „Ost-West“

Teilnetz Produkt	Linienverlauf	Betriebsleistung pro Jahr		Traktion	Grundtakt werktags
		Zugkm	Anteil		
Ost-West		4.964.000	32,1%		
R5+R6	Bützow - Pasewalk	1.818.000	11,8%	Diesel	1h
R5	Pasewalk - Stettin	163.000	1,1%	Diesel	2h
R6	Pasewalk - Ueckermünde (Bützow-Schwerin)	193.000	1,2%	Diesel	2h
		-	0,0%		
N4	Rehna - Schwerin - Parchim	806.000	5,2%	Diesel	1h
N1	Lübeck - Bad Kleinen	323.000	2,1%	Diesel	2h
R2	Lübeck - Schwerin	388.000	2,5%	Diesel	2h
R2	Schwerin - Ludwigslust	187.000	1,2%	Diesel	2h
N5	Hagenow - Neustrelitz	964.000	6,2%	Diesel	2h
N6	Neustrelitz - Mirow	122.000	0,8%	Diesel	2h

Ein Ost-West-Netz wird vor allem die Leistungen Lübeck/Landesgrenze West – Pasewalk/Landesgrenze Ost sowie die Leistungen auf der Südbahn zusammenfassen und weitere angrenzende Leistungen integrieren.

Die Vergabe ist unter Berücksichtigung eines ausreichenden Zeitvorlaufes für die Betriebsvorbereitung nach Zuschlagserteilung mit dem Ziel der Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2013 vorgesehen.

• Teilnetz „Vorpommern“

Teilnetz Produkt	Linienverlauf	Betriebsleistung pro Jahr		Traktion	Grundtakt werktags
		Zugkm	Anteil		
Vorpommern		1.531.000	9,9%		
N15	Barth - Stralsund - Züssow	508.000	3,3%	Diesel	2h
N15+N16	Züssow - Wolgast - Swinemünde	871.000	5,6%	Diesel	1h + 2h
N17	Zinnowitz - Peenemünde	152.000	1,0%	Diesel	1h
N10	Stralsund-Grimmen		0,0%	Diesel	2h
Linie Bergen auf Rügen - Lauterbach Mole (*)		91.000	0,6%		
N13	Bergen - Lauterbach Mole	91.000	0,6%	Diesel	1h/2h

(*) Mit der Vergabe 2003 ist eine Herauslösung der Leistungen auf der Linie Bergen auf Rügen – Lauterbach Mole aus dem Teilnetz „Vorpommern“ dauerhaft erfolgt. Diese Leistungen werden auch künftig eigenständig vergeben.

Das Netz umfasst die Leistungen auf der Insel Usedom sowie die Leistungen der Vorpommernbahn Ahlbeck – Stralsund – Barth.

Die Vergabe ist unter Berücksichtigung eines ausreichenden Zeitvorlaufes für die Betriebsvorbereitung nach Zuschlagserteilung mit dem Ziel der Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2013 vorgesehen.

• Teilnetz „Nord-Süd“

Teilnetz Produkt	Linienverlauf	Betriebsleistung pro Jahr		Traktion	Grundtakt werktags
		Zugkm	Anteil		
Nord-Süd		3.244.000	21,0%		
R3 (*)	Wismar - Wittenberge - Berlin	488.000	3,2%	elektrisch	2h
N3	Wismar-Schwerin	310.000	2,0%	elektrisch	1h
R7	Stralsund-Pasewalk-Berlin	830.000	5,4%	elektrisch	2h
R4	Rostock-Neustrelitz		0,0%	elektrisch	2h
R4	Stralsund-Neustrelitz-Berlin	808.000	5,2%	elektrisch	2h
R4	Stralsund-Neustrelitz	808.000	5,2%	elektrisch	2h
N11	Demmin-Neustrelitz		0,0%	elektrisch	2h

(*) Die Leistungen der Linie R3 Wismar – Wittenberge – Berlin wurden im Rahmen der Vergabe des Netzes „Stadtbahn Berlin“ mit einer Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2013 im Wettbewerb vergeben.

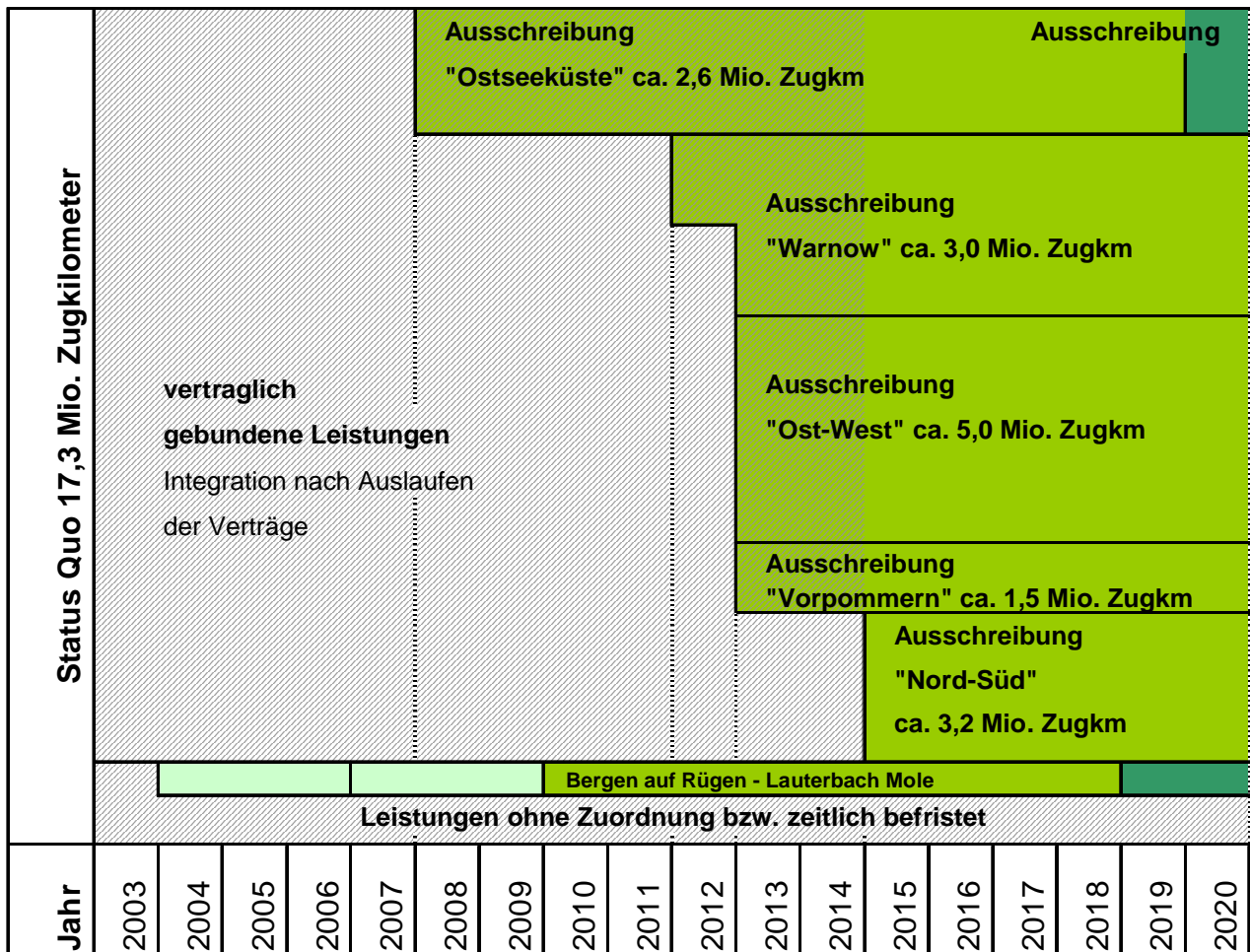
Ein Nord-Süd-Netz fasst die von Mecklenburg-Vorpommern auf Berlin ausgerichteten Leistungen zusammen. Es wird davon ausgegangen, dass nach dem erfolgten Ausbau der Strecke Rostock – Berlin 2006/2007 in dieser Relation wieder 2-stündlich Schienenpersonenfernverkehr gefahren wird.

Unter Berücksichtigung einer ausreichenden Vorlaufzeit für das Vergabeverfahren, das auch einer Abstimmung mit Berlin und Brandenburg bedarf, und eines ausreichenden Zeitvorlaufes für die Betriebsvorbereitung nach Zuschlagserteilung soll dieses Netz mit dem Ziel der Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel für den Fahrplan 2015 im Wettbewerb vergeben werden.

Stufen der Teilnetzvergabe

Künftige Verkehrsverträge werden auf der Grundlage eines Musterverkehrsvertrages der VMV für SPNV-Leistungen in Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossen. Die Laufzeit sämtlicher künftig abzuschließender Verkehrsverträge sollte grundsätzlich 12 Jahre betragen. Dies wird insbesondere vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit als erforderlich erachtet.

Die vorgesehenen Stufen der Teilnetzvergabe berücksichtigen die Vorgaben des Vergaberechts. Leistungen bestehender Verkehrsverträge werden nach Auslaufen der vertraglichen Bindung in die Teilnetze integriert. Für die Integration finden ebenfalls die Vorgaben der geänderten Vergabeverordnung Anwendung.



Die endgültigen Zeitpunkte für Vergabe und Betriebsaufnahme werden im weiteren Verfahren abschließend festgelegt. Eine weitere Konkretisierung der Führung einzelner Linien wie auch eine eindeutige Einbindung in die Teilnetze kann im weiteren Verfahren erfolgen. Die Grundstruktur der gebildeten Teilnetze soll dabei erhalten bleiben.

Schwerin, September 2009



Schienerpersonennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

- Teilnetzbildung -

VMV - Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

LEGENDE

- Teilnetz "Ostseeküste"
- Teilnetz "Warnow"
- Teilnetz "Ost-West"
- Teilnetz "Vorpommern"
- Teilnetz "Nord-Süd"
- Bergen auf Rügen - Lauterbach Mole
- Schmalspurbahnen

